

Naturwissenschaftliche/r Labortechniker/in HFP



Berufsbeschreibung

In chemischen oder biologischen Labors führen naturwissenschaftliche Labortechniker und Labortechnikerinnen anspruchsvolle, naturwissenschaftlich-technische Aufgaben aus. Sie forschen und analysieren Aufgaben, planen, entwickeln und realisieren Prozesse und Projekte. Ihr Tätigkeitsfeld erstreckt sich über die Bereiche Medizin, Chemie, Lebensmittel, Pharmazie, Biologie, Technik und Umwelt. Da naturwissenschaftliche Labortechniker und Labortechnikerinnen initiativ, flexibel und selbständig arbeiten, werden sie oft mit der praktischen Umsetzung von Neuerungen betraut. Dank ihrer vielfältigen Fähigkeiten werden sie auch in Ausbildung, Qualitätskontrolle, Führung oder Administration eingesetzt.

Anforderung

Für die Prüfung sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

- a) Abgeschlossene Berufslehre als Laborant/in EFZ oder gleichwertige Ausbildung,
- b) fünf Jahre Berufserfahrung in einem Labor sowie
- c) die erforderlichen Modulabschlüsse oder eine Gleichwertigkeitsbestätigung.

Interesse an Biologie, Chemie, Mathematik und Physik; effizientes Informationsbeschaffungs- und Verarbeitungsvermögen; hohe Flexibilität, selbständige Arbeitsweise, Geschick in der handwerklich-experimentellen Anwendung naturwissenschaftlicher Forschungsergebnisse; Denken in Zusammenhängen, Führungseigenschaften.

Ausbildung

Ca. 6 Semester modulare Ausbildung.

Abschluss: Dipl. Naturwissenschaftliche/r Labortechniker/in.

Entwicklungsmöglichkeiten

Kursangebote von Berufsverbänden, Berufsfachschulen und Fachhochschulen.

Dipl. Biomedizinische/r Analytiker/in HF, dipl. Techniker/in HF (in fachverwandten Bereichen).

Studium als Chemiker/in BSc FH, Ingenieur/in Verfahrenstechnik BSc FH oder Biotechnologie BSc FH.

Aufstieg: Abteilungsleiter/in, Berufsbildner/in, Projektleiter/in.